

Hauensteiner Höhenweg

Start: Bahnhof von 76846 Hauenstein gegenüber dem Spielcasino

Ziel: Bahnhof von 76846 Hauenstein gegenüber dem Spielcasino

Wegverlauf: Schutzhütte Vier Buchen – Schutzhütte Private Hütte –
Winterkirchel – Dicke Eiche – Wanderheim Dicke Eiche –
Hühnerstein – Schutzhütte Weimersborn – Kreuzelfelsen –
Karmelitinnenkloster – Nedingsfelsen – Bahnhof Hauenstein

Wegmarkierung: schwarzes H auf weißem Grund

Karte: Naturpark Pfälzerwald / Südteil

Einkehrmöglichkeit: pw.pfaelzerwaldverein-hauenstein.de/wanderheim/

Strecke: 18,5km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Tipp: Öffnungszeiten der Hütten beachten, nicht Kinderwagentauglich
Wanderstöcke, Essen und Trinken mitnehmen,

Los geht's am Bahnhof von Hauenstein, gegenüber dem Spielcasino. Leicht ansteigend führt uns der Weg in Richtung Schutzhütte Vier Buchen. Ab hier soll das Symbol ab dem Wanderheim Dicke Eiche nicht mehr vorhanden sein. Das stimmt so nicht. Das Zeichen ist immer wieder zu sehen. Ab dem Wanderheim Dicke Eiche geht es leicht bergauf und dann links rums immer auf den Spuren des Hauensteiner Schusterpfad. Nach einem kurzen Fußmarsch halten wir uns links, nicht in Richtung Wasgauer Hütte laufen. Nach ungefähr einer halben Stunde führt uns der Weg rechts hoch. Oben angekommen finden wir auch wieder unsere Wegweiser. Nach dem Hühnerstein führt uns der Weg in Richtung Kreuzel-Felsen, wir folgen aber dem roten Punkt. Vorbei an der Schutzhütte Weimersborn gehts direkt zum Kreuzel-Felsen. Von da aus geht es leicht bergab. Unten an der Straße angekommen, geht es rechts rüber auf die andere Straßenseite. Die erste Straße rechts rum führt uns wieder auf unserem Weg die uns in Richtung Karmelitinnenkloster bringt. Der letzte Abschnitt führt uns über den Nedingsfelsen von wo aus wir noch einmal einen herrlichen

Ausblick über Hauenstein haben. Nun geht's einfach weiter in Richtung Bahnhof.

Ich kann nur die oben genannte Karte wärmstens empfehlen. Sollte man ein Abschnitt gesperrt sein haben Sie immer die Möglichkeit eine alternative Route zu nehmen. Denken Sie auch an die Öffnungszeiten der Hütte.

Viel Spaß beim wandern wünscht Ihnen Pforzheims erster Wanderkönig!